

BETRIEBSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE

für RUTSCHE VOM TURM

Technische Beschreibung

Die Aircraft Rutsche ist aus hochreißfestem, beschichtetem, chlorfestem Gewebe nach DIN hochfrequenzverschweißt (siehe auch Materialbeschreibung).

Die Rutsche besteht aus 2 Zylindern mit 80 cm Durchmesser, die an einem Tragezylinder von ca. 2,5 m Durchmesser und 3 m Länge befestigt werden. Die 2 Längszylinder sind durch die eigentliche Rutschfläche miteinander verbunden.

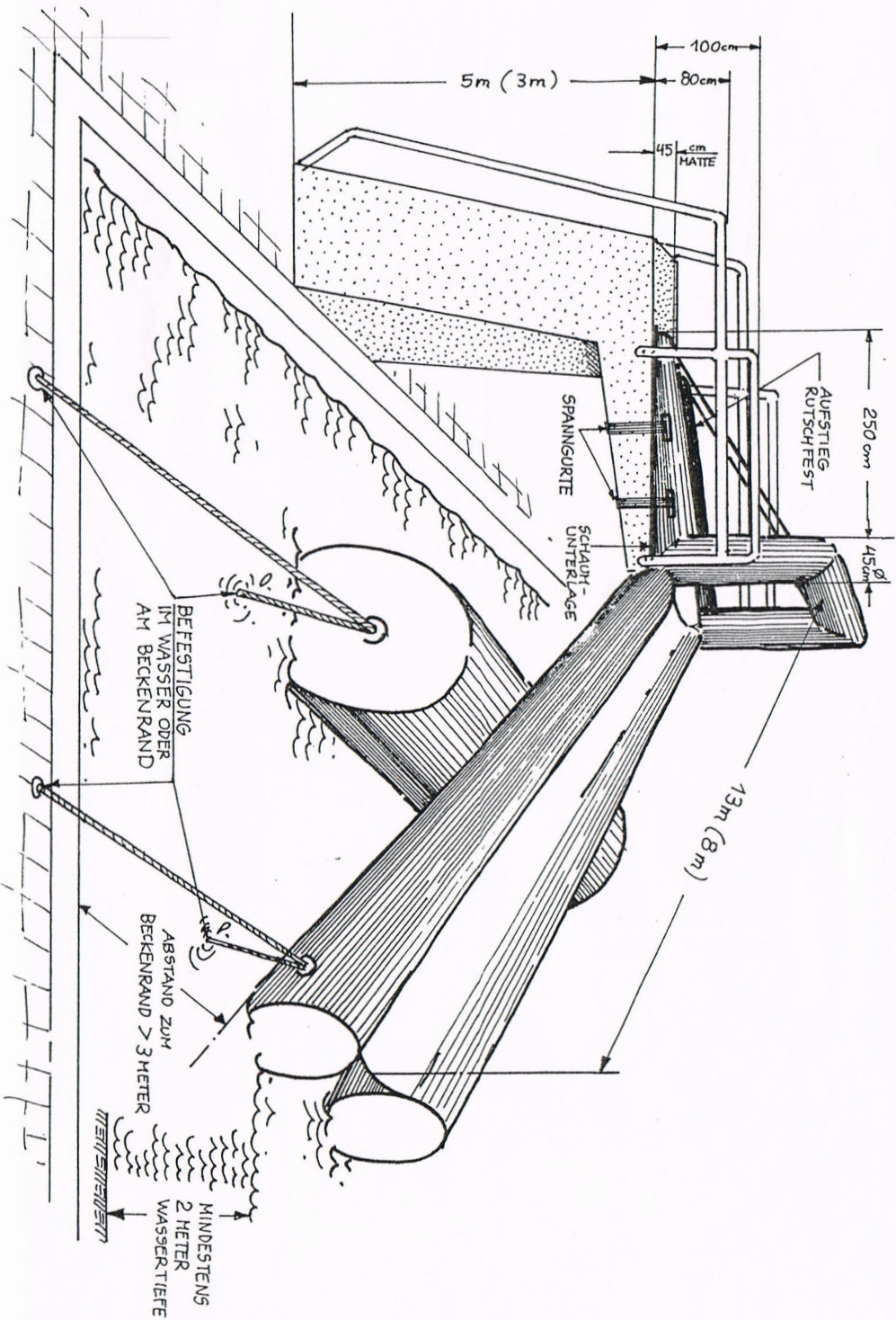
Bestimmungsgemäße Verwendung

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können die Rutsche benutzen. Sie wird an einem Sprungturm, der den KOK Richtlinien entspricht, angebracht.

Aufstellung, Verankerung, Transport der Rutsche

Die Rutsche wird mit einem Handgebläse aufgeblasen. Die Aufblaszeit beträgt je nach Größe der Rutsche ca. 10 - 15 Minuten. Die Ventilöffnungen werden mit den dazugehörigen Ventildeckeln fest verschlossen. Ein Nachblasen ist spätestens nach 3 Tagen notwendig, da das beschichtete Gewebe nie ganz luftdicht ist.

Die Rutsche soll im Schwimmer - Becken mit mindestens 3 m Abstand vom Beckenrand verankert werden. Die Turmplattform muß einer Größe von 1,60 x 1,60 m entsprechen und mit seitlichen Geländern gesichert sein.



Die Verankerung der Rutsche erfolgt einmal am Tragezylinder mit den mitgelieferten Seilen, entweder zum Beckenrand oder zum Beckenboden an vorhandene Befestigungsplatten. Sollten Befestigungsplatten nicht vorhanden sein, liefern wir entsprechende Vacuumsaugbefestigungen.

Die Befestigung auf dem Sprungturm erfolgt über die mitgelieferten Spanngurte. Zwei Spanngurte werden um die Fläche des Sprungturmes gewunden und mit den Spannschlössern arretiert. Ein Gurt sollte am Geländer befestigt werden.

Um Abscheuerungen an der Rutsche zu verhindern, muß unbedingt der mitgelieferte Schaumstoff zwischen Rutsche und Turm gelegt werden.

Die Rutsche darf **niemals** über den Boden **gezogen** werden, da so das Material beschädigt werden kann. Sie sollte getragen werden.

Reparatur der Rutsche

Kleinere Reparaturen an der Rutsche können leicht mit dem mitgelieferten Reparaturset durchgeführt werden (Bitte unbedingt Klebeanleitung für Spezial-Kleber beachten). Größere Schäden werden im Herstellerwerk behoben.

Lagerung und Säuberung der Rutsche

Soll die Rutsche über einen längeren Zeitraum eingelagert werden, so ist darauf zu achten, daß sie in trockenem Zustand zusammengelegt wird, andernfalls können sich „Stockflecken“ bilden. Die Rutsche ist in einem möglichst trockenem Raum zu lagern. Der Raum muß nicht beheizt werden.

Bei Verschmutzung kann sie mit Schmierseife gesäubert werden. Hartnäckige Flecken können mit Waschbenzin beseitigt werden. Die Rutsche kann mit allen handelsüblichen Desinfektionsmitteln behandelt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Nur für Schwimmer, ausschließlich im Wasser unter Aufsicht benutzen
2. Rutsche nur von einer Person und nur sitzend (keine Bauchlage) benutzen
3. Abstand vom Beckenrand mindestens 3 m
4. Wassertiefe mindestens 2 m
5. Verankerung am Beckenrand oder -boden
6. Aufblasen der Rutsche nur im Trockenbereich ohne Wasserkontakt (Elektrogebläse)
7. Keine Nutzung im Außenbereich (Freibad) ab Windstärke 6 = ca. 50 km/h
8. Aus Sicherheitsgründen sollen niemals 2 Rutschen nebeneinander genutzt werden
9. Im Winter und bei Minustemperaturen Rutsche abbauen
10. Gefährdung anderer Schwimmer im Eingangsbereich vermeiden (evtl. Absperrung)
11. Die Geländerhöhe im Einstiegsbereich muß mindestens 1 m betragen.
12. Für die Einhaltung der Bestimmungen nach den KOK Richtlinien ist der Betreiber der Rutsche verantwortlich.